

AUSGABE 31 / April 2024



Ihre Kandidaten der CDU für die Kommunalwahl am 09.06.2024!

Liebe Wattenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wie immer grüße ich Sie herzlich. Die ersten warmen Tage liegen hinter uns und der April macht im wahrsten Sinne, was er will - Regen, Schnee und Sonnenschein.

In dieser Ausgabe möchte ich den Blick auf die Umfrage des letzten Gugguck legen. Die meisten Antworten bekamen wir Online und viele hatten gute Ideen und Vorschläge. An dieser Stelle schon einmal vielen Dank an alle, die teilgenommen haben. Im ersten Schritt möchte ich allgemein auf die Umfrage eingehen und versuchen entsprechende Antworten zu geben.

Fast alle bewerten die Wohn-/Lebensqualität in unserem Dorf mindestens als gut. Es gab keine negativen Bewertungen bei diesem Punkt. Darüber sind wir sehr froh, denn auch ich finde es sehr gut. Ich lebe gerne in Wattenheim.

Vielen gefällt in unserem Dorf der Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe von Nachbarn oder auch die Aktion „Wattrumer für Wattrum“. Gelobt wurde auch das Angebot des Bürgerbusses mit dem Engagement der Fahrer und Begleiter. Hierdurch wird für nicht eigenständig mobile Menschen eine Einkaufsmöglichkeit geboten. Auch Arztbesuche außerhalb unserer Gemeinde können dadurch wahrgenommen werden. Die Arbeit der Vereine wurde ebenfalls von vielen gelobt, sowie das Dorfcafé und der Seniorenkaffee.

Ein wichtiger Punkt war bei den Antworten die Nähe zur Natur und dem Wald unserer Gemeinde. Dieser hat für viele einen großen Erholungswert an den Wochenenden und auch unter der Woche.

Etwa 20% der Befragten sind sehr zufrieden mit der Wiederbelebung des ehemaligen Treff-Marktes innerhalb der letzten 3 Jahre. Hier haben mittlerweile einige Wattenheimer/innen neue Jobs direkt vor der Haustür entdeckt und angenommen. Hierzu passt natürlich auch die geplante Weiterentwicklung des Gewerbegebietes.

Nun möchte ich aber auch auf die Aussagen bezgl. Missfallen eingehen. Viele kritisieren einige Gebäude, vor allem in der Hauptstraße, die nicht sehr ansehnlich sind und großen Renovierungsbedarf aufzeigen. Dies lässt sich leider schwer ändern, da fast alles private Immobilien sind. Die Gemeinde versucht hier in Zusammenarbeit aller Fraktionen ein Sanierungsgebiet auszuweisen. Hier (Dann) können die Bürgerinnen und Bürger Beratungen zur möglichen Sanierung bekommen und ebenso Zuschüsse beantragen. Daran werden wir weiter arbeiten, um für die Anwohner Unterstützung bereitzustellen.

Das Thema Straßen kam in diesem Abschnitt auch häufiger vor. Wir wissen um den Zustand der Straßen in Wattenheim und haben aus diesem Grund auch innerhalb der letzten 5 Jahre eine Satzung zum wiederkehrenden Beitrag (WKB) beschlossen. Hierdurch werden bei Straßenausbaumaßnahmen die Kosten von allen Bürgern getragen und nicht nur durch die Anlieger an der auszubauenden Straße. Begonnen wird in Wattenheim mit der Speyerer Straße. Bürgermeister Brauer hatte bereits mit der Einführung des WKB zu zwei

Einwohnerversammlungen eingeladen. Hierbei wurde das Abrechnungsverfahren erklärt und auch die Straßenzustände jeder Straße aufgezeigt. Nach der Speyerer Straße ist die Jakob-Ries-Straße und die Hochgerichtstraße dran, aber alle Straßen werden spätestens alle 2 Jahre überprüft und die Zustände entsprechend angepasst.

Die aktuell 3 gemeindeeigenen Spielplätze sind ebenfalls oft genannt worden. Wir wissen, dass diese teilweise in keinem (so) guten Zustand sind. Dies haben wir aufgenommen und (haben) bereits Kontakt zu einem Berater für Spielplatzkonzepte aufgenommen. Der Gedanke ist zum Beispiel die 3 Spielplätze so zu gestalten, dass sie für verschiedene Altersgruppen zur Verfügung stehen. Ende des letzten Jahres wurden Herr Brauer und ich bereits von einigen Kindern besucht. Die Kinder haben sich viele Gedanken gemacht und uns ihre Ideen vorgestellt. Unser Ziel ist es nun mit den Kindern und den Planern ein mögliches Konzept auszuarbeiten. Hierzu möchten wir noch vor den Ferien eine gemeinsame Sitzung abhalten, um Finanzmittel im Haushalt einzuplanen.

Einigen Bürger/innen missfiel, dass sie nicht genügend Infos aus dem Themen im Gemeinderat bekämen. Hierzu muss man sagen, dass alle Sitzungen öffentlich sind und in sehr vielen Sitzungen auch eine Einwohnerfragestunde stattfindet. Hier können die Bürgerinnen und Bürger direkt Fragen öffentlich an den Bürgermeister stellen. Auch die CDU berichtet immer wieder im Gugguck über verschiedene Themen aus dem Gemeinderat.

Der Lärm der Autobahn ist für die meisten kein Problem, doch ein Lärmschutz würde auch als hilfreich empfunden.

Einige wünschten sich einen Treffpunkt zum Austausch und um etwas trinken. Dies ist immer im ATSV Sportheim oder beim UWW an bestimmten Tagen möglich. Mit Eröffnung des Cafés vom wirtschaftlichen Vereins (Dorfladen) wird ein weiterer Treffpunkt für Bürger/innen in Wattenheim geschaffen.

Die meisten Anwohner/innen stehen dem Thema Windkraft positiv gegenüber. Wenn Windkraft ein Thema für Wattenheim würde, wäre dies an der A6 Richtung Kaiserslautern. Die Windräder wären in einem Abstand von mehreren Kilometern von Wattenheim entfernt.

Soweit einmal die ersten Eindrücke aus der Umfrage. Natürlich gibt es noch viele weitere Ideen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger. Diese möchten wir in einer der nächsten Ausgaben noch detaillierter aufarbeiten. Sicher wird dies dann mehr als 2-3 Seiten in Anspruch nehmen. Gerne können wir Themen auch persönlich besprechen. Nehmen Sie hierzu Kontakt zu uns auf.

Vielleicht sehen wir uns auch am 01.Mai an unserem Bierfest und davor beim Stellen des Maibaum.

Ihr Frank Häckel

Der Bürgermeister berichtet

Liebe Wattenheimerinnen und Wattenheimer!



Am 09. Juni dürfen Sie wählen!

Sie haben die Auswahl unter 5 Parteien und Wählergruppen sowie 2 Kandidaten die sich zur Wahl des Bürgermeisters stellen.

Berücksichtigt man den allgemeinen negativen Trend in den Kommunen in Rheinland-Pfalz in denen das ehrenamtliche Engagement zur Kommunalpolitik abnimmt, ist diese Entwicklung bei uns anders und das bürgerschaftliche Engagement kann positiv herausgehoben werden.

Unsere Gemeinde hat in den letzten Jahren in der Regel ausgeglichene Haushaltspläne erwirtschaftet, die Grundsteuer nur auf das Vorgabe-Niveau des Landes erhöhen müssen und dabei in Jahresabschlüssen immer wieder Überschüsse erwirtschaftet. Der dem Rechnungsprüfungsausschuss vorzulegende Abschluss 2022 schließt mit 307 T€ Überschuss im Ergebnishaushalt.

Dies zeugt von einer erfolgreichen gewerblichen Entwicklung, die es zu sichern und auszubauen gilt. Dazu stehen wir im ständigen Austausch mit den beiden Unternehmen, die maßgeblich zu diesem Erfolg beitragen.

Der Überschuss macht aber auch deutlich, dass es Maßnahmen und Projekte gibt, die aufgrund unterschiedlicher äußerlicher Umstände verzögert werden oder einfach mehr Zeit brauchen. Es gibt weiterhin viel zu bewegen! Die CDU möchte mit mir zusammen genau an diesen wichtigen Projekten weiterarbeiten. Diese zu priorisieren und kurz zu beschreiben dazu dieser Beitrag:

1. Erweiterung des Gewerbegebiets an der Hettenleidelheimer Straße
2. Planung und Bau einer neuen Kindertagesstätte
3. Ausweis und Erschließung des Neubaugebiets am Bild
4. Sanierung und Ausbau von maroden Ortsstraßen
5. Spielplatzkonzept und sukzessive Erneuerung der Spielplätze

Weiterhin verfolgen und unterstützen wir die dauerhaften Initiativen zur Verbesserung der Lebensqualität in Wattenheim:

- Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen
- Klimaangepasster Umbau des Waldes
- Dorferneuerung und Ausweisung eines Sanierungsgebietes im Ortskern
- Unterstützung des Gemeindearchivs bei der Erschließung des vielfältigen historischen Vermächtnisses unserer Gemeinde
- Schaffung eines Dorfladens/Treffpunkts, Durchführung des Dorfcafés
- Ausbau des Stromnetzes durch die KEEP GmbH, damit weiterer Ausbau von Photovoltaik und E-Mobilität ermöglicht wird

Neben den genannten Punkten, gibt es noch weitere laufende Projekte. Diese fördern und ermöglichen eine lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde.

Dadurch wird der menschliche Austausch untereinander und unsere eigene Identität geprägt.

Dafür steht die CDU und dafür möchte ich mit Ihnen weitere 5 Jahre arbeiten und NÄHER DRAN BLEIBEN. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Ihr Carsten Brauer

Erklärung zur Kommunalwahl 2024

Einzelstimmen

Sie können Ihre Stimmen auf einzelne Bewerberinnen und Bewerber verteilen, und zwar bis zu drei Stimmen je Bewerberin bzw. Bewerber (Kumulieren = Stimmen anhäufen). Eine Bindung an einen Wahlvorschlag besteht nicht; deshalb können Sie Ihre Stimmen auch an Bewerberinnen und Bewerber aus unterschiedlichen Wahlvorschlägen vergeben (Panaschieren). Sie sollten jedoch darauf achten, nicht mehr Stimmen zu vergeben, als der Rat oder Kreistag Mitglieder hat, da dies bei Stimmenverteilung über mehrere Listen zur Ungültigkeit der Stimmabgabe führt. Weniger als die maximal mögliche Stimmenzahl zu vergeben ist möglich, jedoch nutzen Sie hier nicht ihr Stimmenpotential.

Listenstimme

Sie können Ihre Stimmen mit nur einem Kreuz an einen Wahlvorschlag im Ganzen vergeben, indem Sie das entsprechende Feld in der Kopfzeile kennzeichnen. In diesem Fall wird den Bewerberinnen und Bewerbern des Wahlvorschlags jeweils eine Stimme zugeteilt.

Namen streichen

Wenn Sie zwar die Liste insgesamt wählen möchten, nicht aber bestimmte Bewerber auf dieser Liste, können Sie die entsprechenden Namen durchstreichen. Das Durchstreichen hat keinen Einfluss auf die zu vergebenden Stimmen. Sie können also bei sechzehn zu vergebenden Mandaten Namen durchstreichen und dennoch sechzehn Kreuze machen.

Listen- und Einzelstimmen kombinieren

Wenn Sie einzelne Bewerberinnen oder Bewerber der angekreuzten Liste besonders unterstützen möchten, können Sie diesen zusätzlich bis zu drei Stimmen geben. Wenn Sie beispielsweise dem auf Platz vier der Liste stehenden Bewerber drei Stimmen geben, erhalten die beiden auf den letzten Plätzen stehenden keine Stimmen.

Liste ankreuzen und Einzelstimmen auf anderen Listen vergeben

Auch wenn Sie eine Liste ankreuzen, können Sie einzelne Stimmen an Bewerberinnen und Bewerber anderer Listen vergeben. Die am Ende der angekreuzten Liste stehenden Personen erhalten dann keine Stimmen.

Unsere Kandidaten für den Gemeinderat Wattenheim

Carsten
Brauer

45 Jahre

Sparkassen-
betriebswirt

Listenplatz 1



Frank
Häckel

51 Jahre

Elektro-
ingenieur

Listenplatz 2



Bernhard
Korz

58 Jahre

Vermessungs-
techniker

Listenplatz 3



Richard
Layes

55 Jahre

Maschinenbau-
ingenieur

Listenplatz 4



Martin
Schierstein

32 Jahre

Staatl. gepr.
Techniker

Listenplatz 5



Andreas
Eitzenberger

45 Jahre

Angestellter im
öffentl. Dienst

Listenplatz 6



Dirk
Brauer

56 Jahre

Erster Kriminal-
hauptkommissar

Listenplatz 7



Jan
Möbius

25 Jahre

Immobilien-
berater

Listenplatz 8



Julia
Häckel

19 Jahre

Studentin

Listenplatz 9



Simon
Hofmann

29 Jahre

Projekt-
manager IT

Listenplatz 10



Michael
Fischbach

51 Jahre

Industriemeister
Metall

Listenplatz 11



Daniela
Layes

50 Jahre

Schulsekretärin

Listenplatz 12



Markus
Follak

43 Jahre

Kraftwerker

Listenplatz 13



Susanne
Atzert

36 Jahre

Medizinische
Fachangestellte

Listenplatz 14



Andrea
Hemmer

63 Jahre

Apothekerin

Listenplatz 15



Hans Werner
Wichter

71 Jahre

Rohrnetzbauer

Listenplatz 16



1. Mai 2024

Wattenheimer Bierfest

*In diesem Jahr wieder mit dabei, die
Brauerei BrauArt aus Sausenheim.*

*Steaks, Bratwurst und Farmerröllchen der
Metzgerei Noll aus Hertlingshausen!*

*ab 11:00 Uhr
an der Hütte des VW
in der Wilhelmsallee*

Wir freuen uns Sie bewirten zu dürfen!

www.cdu-wattenheim.de